Wer hat die Vögel umgebracht?
Spaziergänger finden 24 getötete Brieftauben im Wald – Polizei ermittelt

Dienstag 22. September 2015 - **Blomberg (wbn). Spaziergänger haben am Samstag in einem Waldstück bei Blomberg 24 tote Brieftauben gefunden.**

Die Vögel, teils noch nicht voll entwickelte Jungtiere, waren offensichtlich durch Menschen getötet und dort abgelegt worden. Jetzt ermittelt die Polizei wegen eines Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz gegen Unbekannt. Die Beamten suchen Zeugen, fragen, wer etwas am Ablageort beobachtet hat oder wem eine solche Anzahl Tauben fehlt.

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Detmold:

„Ein hässliches Bild bot sich Spaziergängern am Samstagnachmittag in einem Waldstück am so genannten "Turm" (K61) zwischen Blomberg und dem Ortsteil Hiddensen/Eschenbruch. Bei einem Spaziergang auf dem "Burgensteig" entdeckten die Zeugen im Wald 24 tote Brieftauben, die offensichtlich getötet und dort abgelegt wurden. Einige der Tiere waren recht jung, also noch nicht vollständig entwickelt. Nach der Entdeckung wurde die Polizei informiert. Die Kripo Blomberg hat ein Verfahren gegen "Unbekannt" wegen Verdacht des Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz eingeleitet und bittet nun um Hinweise. Wer etwas im Zusammenhang mit dem Ablageort beobachtet hat oder wer sonst sachdienliche Hinweise im Zusammenhang mit den Tauben geben kann, wird gebeten, sich unter der Rufnummer 05235 / 96930 bei der Kripo in Blomberg zu melden. Zur Ablagezeit der Tiere können keine genauen Angaben gemacht werden. Wo fehlt möglicherweise seit kurzem eine solche Anzahl Tauben?“